



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Interpretation zu Heinrich von Kleist - Der zerbrochne Krug
(Der zerbrochene Krug)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2 HEINRICH VON KLEIST: LEBEN UND WERK 10

2.1 Biografie 10

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund 16

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen
Werken 19

3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 23

3.1 Entstehung und Quellen 23

3.2 Inhaltsangabe 34

Erster Auftritt 34

Zweiter Auftritt 35

Dritter Auftritt 36

Vierter Auftritt 36

Fünfter Auftritt 36

Sechster Auftritt 37

Siebenter Auftritt 37

Achter Auftritt 41

Neunter Auftritt 41

Zehnter Auftritt 42

Eilfter Auftritt	43
Zwölfter Auftritt	45
Letzter Auftritt	46
Variant	46
3.3 Aufbau	51
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	60
Adam, der Dorfrichter	64
Walter, der Gerichtsrat	72
Licht, der Schreiber	77
Frau Marthe Rull	81
Eve, ihre Tochter	84
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	89
3.6 Stil und Sprache	100
3.7 Interpretationsansätze	108
3.8 Schlüsselszenenanalysen	117

4 REZEPTIONSGESCHICHTE

129

5 MATERIALIEN 136

**6 PRÜFUNGSAUFGABEN
MIT MUSTERLÖSUNGEN** 138

LERNSKIZZEN UND SCHAUBILDER 155

LITERATUR 161

1

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich alle Leser:innen in unserem Band rasch zurechtfinden und das für sie Interessante gleich entdecken, hier eine Übersicht.

Im zweiten Kapitel beschreiben wir **Kleists Leben** und stellen den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** dar:

S. 10 ff.

- Heinrich von Kleist wurde 1777 in **Preußen** geboren, führte meist ein unstetes Leben und beging 1811 Selbstmord.

S. 16 ff.

- Die Zeit ist geprägt von den Ideen der **Aufklärung** und der **Französischen Revolution** sowie von den **Napoleonischen Kriegen**. Preußen führt nach der Niederlage von 1806 **Reformen** durch, und im Kampf gegen Napoleon entsteht ein deutsches **Nationalbewusstsein**.

S. 19 ff.

- *Der zerbrochne Krug* ist eines von zwei Lustspielen Kleists und zugleich eine der berühmtesten deutschen **Komödien** überhaupt. Zahlreiche Themen und Motive aus Kleists Gesamtwerk kehren in diesem **Gerichtsdrama** wieder.

Im 3. Kapitel bieten wir eine **Textanalyse und -interpretation**:

***Der zerbrochne Krug* – Entstehung und Quellen:**

S. 23 ff.

Kleist schrieb zwischen 1802 und 1806, parallel zu anderen Werken, eine erste Fassung des *Zerbrochnen Krugs*, die **1808 in Weimar uraufgeführt** wurde. Die von Goethe besorgte Aufführung war ein Misserfolg. Für die **Buchausgabe**, die 1811 erschien, überarbeitete Kleist den Text noch einmal stark.

Als Quellen dienten ihm neben einem Gemälde u. a. Sophokles' *König Ödipus* und Werke zeitgenössischer Dichter, v. a. Goethes und Schillers.

Inhalt:

S. 34 ff.

In dem niederländischen Dorf Huisum erscheint der Gerichtsrat Walter mit dem Auftrag, die Justiz auf dem Land zu prüfen und zu verbessern. Der Dorfrichter Adam befindet sich jedoch an diesem Morgen in einem schlechten Zustand, er ist verletzt und hat seine Perücke verloren. Unter Walters Aufsicht leitet er einen Prozess, in dem es um einen zerbrochenen Krug geht. Frau Marthe Rull beschuldigt Ruprecht, den Verlobten ihrer Tochter Eve, den Krug bei einem nächtlichen Besuch in Eves Zimmer zertrümmert zu haben. Ruprecht jedoch behauptet, ein anderer Mann sei bei Eve gewesen, und beschimpft diese als Hure. Eve jedoch schweigt zu den Vorgängen. Der Richter indessen hat offenbar etwas zu verbergen und ist bemüht, den Prozess so schnell wie möglich abzuschließen. Als eine neue Zeugin, Frau Brigitte, mit einer Perücke erscheint, gerät nun Adam in Verdacht, der Täter zu sein. Der Gerichtsschreiber Licht, der selber gerne Dorfrichter werden will, verrät Adam, indem er dessen widersprüchliche Geschichten über den Verlust seiner Perücke offenlegt. Als Adam dann Ruprecht als Täter verurteilt, bricht Eve ihr Schweigen und beschuldigt den Richter, dieser sei selber der Täter. Adam flieht aus dem Gericht, Eve erzählt, Adam habe sie mit einem Attest erpresst, das Ruprecht vom Militärdienst befreien sollte, und sie in der Nacht besucht. Sie habe befürchtet, dass Ruprecht nach Ostindien muss. Walter bestreitet, dass die Armee nach Asien verschickt werde, und will Ruprecht, falls doch, vom Militärdienst freikaufen. Adam wird als Dorfrichter suspendiert und Licht als sein Nachfolger eingesetzt.

Aufbau:

S. 51 ff.

Das Lustspiel schließt mit der Figur des Dorfrichters und dem mitunter derben Wortwitz eher an die **Tradition der altgriechischen Komödie** bzw. des Satyrspiels an als an die Tradition der Aufklärung, welche die Gattungsbezeichnung „Lustspiel“ zunächst annehmen lässt. Eigentlich handelt es sich beim *Zer-*

2

HEINRICH VON KLEIST: LEBEN UND WERK

2.1 Biografie



Heinrich von Kleist (1777–1811)
© picture alliance /
Heritage Images I
The Print Collector /Heritage
Images

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1777	Frankfurt/ Oder	18. Oktober: Geburt von Bernd Heinrich Wilhelm von Kleist als ältestem Sohn des Stabskapitäns Joachim Friedrich von Kleist und dessen zweiter Frau Juliane Ulrike, geb. von Pannwitz. Kleist hat sechs Geschwister, darunter die beiden älteren Halbschwwestern Wilhelmine und Ulrike, von denen Ulrike ihm später besonders eng verbunden ist.	
1788	Frankfurt/O. Berlin	18. Juni: Tod des Vaters. Kleist wird nach Berlin in eine Privatschule gegeben.	10
1792	Potsdam	20. Juni: Konfirmation. Danach Eintritt als Gefreiterkorporal ins Garderegiment.	14
1793	Frankfurt/O. Frankfurt/ Main Mainz	3. Februar: Tod der Mutter. März: Kleist reist zu seinem Regiment nach Frankfurt am Main. Von April bis Juli nimmt er an der Belagerung der Stadt Mainz teil (Erster Koalitionskrieg gegen Frankreich). Er liest Werke Christoph Martin Wielands und schreibt sein erstes Gedicht <i>Der höhere Frieden</i> .	15
1795	Osnabrück	März: Verlegung des Garderegiments nach Osnabrück.	17
1798	Potsdam	Mai bis Juni: Rückmarsch in die Potsdamer Garnison. Kleist widmet sich verstärkt seinen geistigen und musischen Interessen. <i>Aufsatz, den sichern Weg des Glücks zu finden</i> (erschienen 1799).	20
1799	Potsdam	Kleist erbittet und erhält den Abschied vom Militär.	21

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

wesen im Allgemeinen jeweils eine wichtige Rolle spielen. Um Verbrechen und Schuld geht es aber auch in dem Schauspiel *Das Käthchen von Heilbronn* sowie in den Erzählungen *Das Erdbeben in Chili*, *Die Marquise von O...* und *Der Findling*, wobei die Schuldproblematik in diesen Fällen in einem engen Zusammenhang mit der **Liebe** bzw. der **Sexualität** steht. Das der Handlung zugrunde liegende Verbrechen ist in der *Marquise von O...* die Vergewaltigung einer Frau durch einen Mann, ähnlich wie im *Zerbrochnen Krug*. In den meisten Fällen – so auch im *Erdbeben in Chili* sowie in der *Verlobung von St. Domingo* – geht es dabei um den **Verlust der Unschuld** im Allgemeinen, um den ‚Sündenfall‘ des Menschen, wenn nicht im religiösen, so doch im philosophischen Sinn.

Religiöse
Anspielungen

Das Spiel mit **religiösen Motiven, Symbolen und Anspielungen** zieht sich indessen wie ein roter Faden durch Kleists Gesamtwerk, sei es in Form der Parodien auf die Gottessohnschaft bzw. die Jungfrauengeburt in *Amphitryon* und in der *Marquise von O...* oder in Form der Selbstüberhöhung des Verbrechers zum Statthalter eines Erzengels in *Michael Kohlhaas*. Auch im *Zerbrochnen Krug* wimmelt es von religiösen Anspielungen, angefangen bei der Benennung der Figuren Adam und Eve bis hin zu der Darstellung des Dorfrichters als Teufel.

Moderne
staatliche
Ordnung

Ein weiteres wichtiges Thema Kleists, das auch im *Zerbrochnen Krug* von Bedeutung ist, ist die **Herrschaft** bzw. die (moderne) staatliche Ordnung. Im *Zerbrochnen Krug* repräsentieren der Dorfrichter Adam und der Gerichtsrat Walter zwei unterschiedliche Formen staatlicher Autorität. Mit dem schuldig gewordenen und schließlich seines Amtes enthobenen Dorfrichter bricht eine (veraltete) Herrschaftsordnung zusammen. Eine Gegenüberstellung verschiedener Herrschaftskonzepte im Zusammenhang mit der Rechtsprechung finden wir auch in *Michael Kohlhaas*, wo der sächsische Kurfürst gleichsam die Rolle des korrupten Dorfrichters Adam und der brandenburgische Kurfürst gleichsam die Rolle des modernen Gerichtsrats Walter übernimmt. Eine äh-



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Interpretation zu Heinrich von Kleist - Der zerbrochne Krug
(Der zerbrochene Krug)*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

